

Bewilligte Herbizide in Wiesen und Weiden, Krautsäumen, Böschungen und Grünstreifen



- ÖLN-Richtlinien**
- Einzelstockbehandlung mit Herbiziden generell erlaubt
 - Flächenbehandlung in Kunstwiesen: mit selektiven Herbiziden erlaubt
 - Flächenbehandlung zur Wiesenerneuerung mit Totalherbizid nur mit Sonderbewilligung der kantonalen Fachstelle für Pflanzenschutz
 - Vorgeschriebenen Abstand zu Gewässern einhalten

- Flächenbehandlung in Dauergrünland: mit selektiven Herbiziden bei mehr als 20 Prozent der Dauergrünfläche (pro Jahr und Betrieb; exklusiv ökologische Ausgleichsflächen)
→ nur mit Sonderbewilligung der kantonalen Fachstelle für Pflanzenschutz
- Wartefristen nach dem Herbizideinsatz bis zur nächsten Nutzung beachten (siehe AGFF-Merkblatt 4)

Bewilligte Herbizide in intensiv und mittelintensiv bewirtschafteten Wiesen und Weiden

Unerwünschte Pflanze	Behandlung*	Wirkstoff	Handelsnamen (Beispiele)	Auflagen	Anmerkung
Blacke	FB, RS, HS	Asulam	Asulam, Asulox	Keine Behandlung im Hochsommer (Mitte Juni – Ende August)	Keine Behandlung während der Löwenzahnblüte
		Thifensulfuron-methyl	Harmony	Nach dem 2. Schnitt bis im Herbst in Rosette	Kleeschonend; Flächenbehandlung nach Sommer
	FB	Dicamba+MCPB+MCPA	Banvel extra, Balbec extra	Vor Neuansaat	Rasche, aber nicht anhaltende Wirkung
		MCPB	MCPB, Divopan	Neuansaat	
		Amidosulfuron	Hoestar		Resistenzrisiko! Anwendung Spätsommer bis Herbst
	RS, HS	Dicamba+MCPB+MCPA	Banvel extra, Balbec extra		Rasche, aber nicht anhaltende Wirkung
		Metsulfuron-methyl	Ally Tabs, Rumex Tabs		Bester Blackenwirkstoff, aber Resistenzrisiko!
		Dicamba+MCPA	Blackvel, Mamba Due		Rasche, aber nicht anhaltende Wirkung
		Clopyralid+Triclopyr	Picobello		Anwendung im Frühjahr oder Spätherbst, nicht kleeschonend
	HS	Dichlobenil	Blackengranulat, Dichlobenil-Granulat	Keine Behandlung von Flächen mit mehr als 1 Blacke pro m ²	mit Blackengewehr
Alpenblacke	FB, RS, HS	Asulam	Asulam, Asulox	Keine Behandlung im Hochsommer (Mitte Juni – Ende August)	Keine Behandlung während der Löwenzahnblüte
		Thifensulfuron-methyl	Harmony	Nach dem 1. Schnitt bis im Herbst in Rosette	Kleeschonend
	FB	MCPB	MCPB, Divopan	Neuansaat	
	RS, HS	Metsulfuron-methyl	Ally Tabs, Rumex Tabs		Resistenzrisiko!
		Dicamba+MCPA	Blackvel, Mamba Due Col.		
		Clopyralid+Triclopyr	Picobello		Anwendung im Frühjahr oder Spätherbst, nicht kleeschonend
	HS	Dichlobenil	Blackengranulat, Dichlobenil-Granulat	Keine Behandlung von Flächen mit mehr als 1 Blacke pro m ²	mit Blackengewehr
Hahnenfussgewächse	FB	MCPB	MCPB, Divopan		Auf gut entwickelte Pflanzen, spätestens vor der Bildung der Blütenknospen; nicht bei Nachtfrost
		MCPB+MCPA	MCPA Plus, MCPB Plus	Resistenz bei Knöterichgewächsen!	
Kreuzkraut-Arten	RS, HS	Metsulfuron-methyl	Ally Tabs, Rumex Tabs		Resistenzrisiko!
		2,4 D	Gesin, 2,4 D-flüssig		Auf gut entwickelte Pflanzen, spätestens vor der Bildung der Blütenknospen; nicht bei Nachtfrost
		2,4 D+MCPB	Plüsstar, MCPB Combi		
		Mecoprop-P	Mecoprop-P		
Distelarten mehrjährig	FB, RS, HS	Mecoprop-P	Mecoprop-P		Auf gut entwickelte Pflanzen, spätestens vor der Bildung der Blütenknospen; nicht bei Nachtfrost; Nachbehandlung nachwachsender Pflanzen
	FB	2,4 D+MCPB	Plüsstar, MCPB Combi	Vor Neuansaat	
	RS, HS	2,4 D+MCPB	Plüsstar, MCPB Combi		
	RS	Clopyralid+Triclopyr	Picobello		
		Clopyralid	Lontrel, Cliophar 100		
Fadenförmiger Ehrenpreis	FB	Diquat	Diquat, Reglone	Anwendung im Herbst kurz nach letzter Nutzung	
		Pendimethalin	Pendimethalin 400, Pendimed	Anwendung im Herbst kurz nach letzter Nutzung, nicht auf Sandböden, Fischgift	Übersaat erst im Frühling, da Wirkstoff keimhemmend

* FB = Flächenbehandlung RS = Rückenspritze HS = Handspritze, Handstreichgerät

Unerwünschte Pflanze	Behandlung*	Wirkstoff	Handelsname (Beispiele)	Auflagen	Anmerkung
Weisser Germer	FB, RS, HS	Mecoprop-P	Mecoprop-P		Behandlung bei einer Pflanzenhöhe von 10 bis 30 cm, wenn mehrere Blätter entfaltet sind
	FB	2,4 D+MCPP	Plüsstar, MCPP Combi	Vor Neuansaat	
	RS, HS	2,4 D	Gesin, 2,4 D-flüssig		
		2,4 D+MCPP	Plüsstar, MCPP Combi		
Kräuter, diverse (z.B. Breitwegerich, Storchenschabel, Sauerampfer, ...)	FB, RS, HS	Glyphosat	Roundup, Glyphosate	Keine Niederschläge innerhalb von 6 Std.	Auf gut entwickelte Pflanzen, spätestens vor der Bildung der Blütenknospen; nicht bei Nachtfrost
	FB	MCPB	MCPB, Divopan		
		MCPA	MPCA		
	HS	Dicamba+MCPA	Blackex, Blackomat	Behandlung im Rosettenstadium	
Kräuter, einjährige (z.B. Taubnessel, Vogelmiere, Hohlzahn, ...)	FB	Bentazon	Basagran, Bentazon	Kunstfutterbau, Luzerne; Anwendungsverbot in Grundwasserschutzzone S2	
		Pyridate	Parys, Sagagran	Kunstfutterbau; Im Herbst, Nachauflauf	
Gräser, diverse (z.B. Rohrschwengel in Weiden, Ausläufer-Straussgras)	FB, RS	Glyphosat	Roundup, Glyphosate	Keine Niederschläge innerhalb von 6 Std.; Wartezeit vor Saat: mind. 2 Wochen	
Farnpflanzen (Adler- und Wurmarn)	FB, RS	Asulam	Asulam, Asulox	Keine Behandlung im Hochsommer (Mitte Juni – Ende August)	Behandlung kurz vor dem vollständigen Ausrollen der Triebe
Brennessel	RS	Triclopyr	Tribel, Garlon	Verbot in Grundwasserschutzzonen S1 – S3	Auf gut entwickelte Pflanzen, spätestens vor der Bildung der Blütenknospen; nicht bei Nachtfrost
		Clopyralid+Triclopyr	Picobello		
Brombeeren	RS	Triclopyr	Tribel, Garlon	Verbot in Grundwasserschutzzonen S1 – S3	Behandlung im Herbst
		Clopyralid+Triclopyr	Picobello		
Sträucher (Heckenrose, Schwarzdorn, Weissdorn, ...)	RS, Schnittstelle bestreichen	Triclopyr	Tribel, Garlon	Kantonale Vorschriften zum Schutz von Hecken beachten; Anwendungsverbot in Grundwasserschutzzonen S1 – S3	Behandlung ab August bis Herbst; Rückenspritze oder Schnittstelle nach Zurückschneiden bestreichen
Strunkbehandlung (Stockausschläge)	Schnittstelle bestreichen	Triclopyr	Tribel, Garlon	Anwendungsverbot in Grundwasserschutzzonen S1 – S3	Behandlung im Herbst; Direkt nach dem Zurückschneiden Schnittstelle bestreichen
Wiesenerneuerung mit Totspritzen	FB, RS	Glyphosat	Roundup, Glyphosate	Keine Niederschläge innerhalb von 6 Std.; Wartezeit vor Saat: mind. 2 Wochen	Bei vielen Doldenblütlern oder Quecken Behandlung mit 6–10 l/ha, sonst 4–6 l/ha; bewilligungspflichtig

Bewilligte Herbizide in wenig intensiv und extensiv bewirtschafteten Wiesen und Weiden sowie in Wiesenstreifen und Krautsäumen entlang von Hecken und Feldgehölzen

Unerwünschte Pflanze	Behandlung*	Wirkstoff	Handelsname (Beispiele)	Auflagen	Anmerkung
Blacke	HS	Glyphosat	Roundup, Glyphosate	Keine Niederschläge innerhalb von 6 Std.	
Ackerkratzdistel	HS	Glyphosat	Roundup, Glyphosate	Keine Niederschläge innerhalb von 6 Std.	

Bewilligte Herbizide für Böschungen und Grünstreifen entlang von Verkehrswegen

Unerwünschte Pflanze	Behandlung*	Wirkstoff	Handelsname (Beispiele)	Auflagen	Anmerkung
Kreuzkraut-Arten	RS, HS	Metsulfuron-methyl	Ally Tabs, Rumex Tabs		Resistenzrisiko!
		2,4 D	Gesin, 2,4 D-flüssig		Auf gut entwickelte Pflanzen, spätestens vor der Bildung der Blütenknospen; nicht bei Nachtfrost
		2,4 D+MCPP	Plüsstar, MCPP Combi		
		Mecoprop-P	Mecoprop-P		
Distelarten mehrjährig	RS	Clopyralid+Triclopyr	Picobello		Auf gut entwickelte Pflanzen, spätestens vor der Bildung der Blütenknospen; nicht bei Nachtfrost
	RS, HS	Clopyralid	Lontrel, Cliophar 100		
Unkräuter und Ungräser ein- und mehrjährige	RS, HS	Glyphosat	Roundup, Glyphos Best	Keine Niederschläge innerhalb von 6 Std.	Nur Einzelstockbehandlung von anderweitig nicht bekämpfbaren Problempflanzen

* FB = Flächenbehandlung RS = Rückenspritze HS = Handspritze, Handstreichgerät

AGFF, Zürich / Stand 2008 – Es gelten in jedem Fall die aktuellen Bestimmungen des BLW (Quelle: <http://www.psa.blw.admin.ch>)